

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

34 (26.4.1832)

# Karlruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 34. Donnerstag den 26. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Mittheilung.

Die Karl Friedrich Leopold und Sophien-Stiftung betreffend.

Den 23. dieses hat Herr Kaufmann Eduard Bernlein, aus Anlaß der Feier beim Hervorgang Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, unserer Stiftung 12 wollene Bettdecken zum Geschenk gemacht, wofür wir hiemit öffentlich danken.

Banquier Jacobson von Braunschweig hatte 1804 aus Anlaß des von dem damaligen Kurfürsten Karl Friedrich gesegneten Andenkens, aufgehobenen Juden-Leibzoll 1000 fl. zu frommen Stiftungen übersendet, diese Summe wurde zur Hälfte einem damals projectirten Siechenhaus, zur andern Hälfte dem hiesigen Judenspitale angewiesen.

Da jenes Siechenhaus nicht errichtet wurde, so kam durch eine Verwechslung die ganze Schenkung in die israelitische Gemeindefasse. Die unterzogene Commission hielt es für ihre Pflicht, jene für ein Siechenhaus gesiftete Summe zu reclamiren, und wurde mit dem israelitischen Vorstand in Betreff des Kapitals und Zinsen über 770 fl. im Vergleichsweg einig, welche Verhandlung die hohe Staatsgenehmigung erhielt und woran bereits 500 fl. eingegangen sind, hiezu die früheren Beiträge im Karlruher Wochenblatt Nro. 29. 57467 fl. 40 kr. Zusammen 58237 fl. 40 kr.

Karlruhe den 24. April 1832.

Die Commission der Karl Friedrich, Leopold und Sophien-Stiftung.

Finanzdirector Gerstlacher.  
Silberarbeiter Deimling sen.  
Kaufmann Fühlin.  
Kaufmann Griesbach.  
Zimmermeister Georg Künzle.

Stabsarzt Dr. Meier.  
Kaufmann Kusel.  
Posamentier Philipp Lang.  
Kaufmann Mallobrein.

## Bekanntmachungen.

Nro. 5047. Die Bewilligungszeit für die in den Verordnungen vom 26. Juni 1829, Wochenblatt Nro. 52. enthaltenen directen und indirecten städtischen Steuern ist mit dem 1. Juni d. J. abgelaufen, und es ist daher deren neue Regulirung erforderlich. Da es jedoch zweckmäßig ist, die künftige Fortdauer der Gemeindefassungen, nach den Grundsätzen und Formen der neuen Gemeindeordnung zu bestimmen, und solches erst dann geschehen kann, wenn der neue Gemeinderath und die Gemeindeausschüsse ins Leben getreten sind, so haben Seine königl. Hoheit der Großherzog durch höchsten Staatsministerialbeschuß Nro. 987. d. d. 14. März d. J. gnädigst genehmigt, daß die städtischen directen und indirecten Steuern die sie durch höchste Verfügung den 11. Juni 1829. Nro. 798. bewilligt, und in dem Wochenblatt Nro. 52. bekannt gemacht wurden, einstweilen noch für ein weiteres Jahr erhoben werde.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlruhe den 18. April 1832.

Großherzogl. Stadtdirection.

Im Verein mit der Fürstlich Thurn und Taxischen Generalpostdirection wird auch in diesem Jahre vom 28. April bis Ende Octobers der Tagelwagen zwischen Frankfurt und Basel auf nachstehende Weise wieder in Cours gesetzt.

## I. Von Frankfurt nach Basel:

Samstag 6 Uhr früh, Abfahrt von Frankfurt, in Heidelberg Mittagessen von 2 bis 3 Uhr, Ankunft in Karlsruhe 9 Uhr Abends.

Sonntag 6 Uhr früh Abfahrt von Karlsruhe, in Rehl Mittagessen von 1 bis 2 Uhr, Ankunft in Freiburg 9 Uhr Abends.

Montag 5½ Uhr früh Abfahrt von Freiburg, Ankunft in Basel 1 Uhr Nachmittags.

## II. Von Basel nach Frankfurt:

Samstag 1 Uhr Nachmittags Abfahrt von Basel, Ankunft in Freiburg 8 Uhr Abends.

Sonntag 5½ Uhr früh Abfahrt von Freiburg, in Rehl Mittagessen von 1 bis 2 Uhr, Ankunft in Karlsruhe 9 Uhr Abends.

Montag 6 Uhr früh Abfahrt von Karlsruhe, in Heidelberg Mittagessen von 12 bis 1 Uhr, Ankunft in Frankfurt 9 Uhr Abends.

Die beiden übrigen Eilwagens-Course in der Woche nach und von Frankfurt, Straßburg und Basel bleiben neben dem Gange des Tageilwagens unverändert bestehen.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Großh. Oberpost = Direction.

Frhr. v. Fahnenberg.

vd. Fief.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Auf die geschehene Anzeige, daß viele Mitglieder in Entrichtung ihrer jeweils schuldigen Beiträge säumig seyen und dadurch der Kasse eine Störung der ihr obliegenden Verbindlichkeiten leicht zugefügt werden könnte, siehet man sich veranlaßt, die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft andurch hierauf aufmerksam zu machen, und denselben die Entrichtung der Beiträge auf jeweiliges Anfordern durch den Gesellschaftsbienner Loß dringendst anzuempfehlen.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Die Vorsteher und Ausschusmitglieder der  
2. Privat-Sterbe-Kassengesellschaft.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung u. Warnung.] Vor einigen Tagen ist durch Feueranmachen oder unvorsichtiges Tabakrauchen im Teutschneureuther Zehntwald ein Brand ausgebrochen, und hierdurch eine mit jungen Forsten bewachsene Fläche von 8 Morgen in ganz kurzer Zeit abgebrannt. Man siehet sich daher veranlaßt die hohe Verordnung, wornach alles Feueranmachen u. Tabakrauchen, so wie das Schießen in den Waldungen während den Sommermonathen bei 15 fl. Strafe verboten ist, mit dem Bemerkten hiemit in Erinnerung zu bringen, daß sämtliches Forstschutzpersonale zur strengsten deßfalligen Aufsicht angewiesen ist, und daß alle diejenigen, welche gegen dieses Verbot handeln, unnachsichtlich und ohne Rücksicht der Person nach dem Gesetz bestraft werden.

Karlsruhe den 15. April 1832.

Großh. Forstamt.

## Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Baureparationsversteigerung.] In Folge hoher Kriegs-Ministerial-Beschl.

zung vom 10. d. M. No. 3163., soll die Unterhaltung der Großh. Cavallerie-Stallungen dahier, zunächst dem Zeughaus, an den Wenigstnehmenden durch öffentliche Versteigerung begeben werden, und zwar auf 4 Jahre, nemlich vom 1. Juny 1832 bis dahin 1836. Zu dieser Verhandlung ist der 27. d. M. bestimmt, sie wird in dem Bureau der Stadtcommandantschaft statt finden und präcis 8 Uhr Morgens beginnen.

Die sämtliche Schmidt, Wagner, Zimmerleute, Maurer, Pflasterer und Glasermeister von hier werden daher zu dieser Versteigerung auf oben bemerkten Tag und Stunde eingeladen und ihnen dabei bemerkt, daß die nähern Bedingungen für sämtliche Reparaturen im ganzen und jedem einzelnen Handwerker insbesondere auf dem Stadtcommandantschaftlichen Bureau zur Einsicht vorliegen.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Der Oberst und Stadtcommandant  
v. Seutter.

(1) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 10. May l. J. Morgens 7 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Fruchtpeicher in Ruppurr

32 Malter Korn

47 „ Gerste und

156 „ Dinkel

malterweise der Versteigerung ausgesetzt und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen, in welchem Fall nur, nach vorheriger Bezahlung an demselben Tage die Abfassung geschehen kann.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Haus und Gutversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großh. Stadtaumes werden die dem ehemaligen Lyceumsdienner Anton Kromer gehörige Liegenschaften, nemlich:

1) Ein zw.istöckiges Haus mit zw.istöckigem Seiten und Querbau nebst Garten in der Durlacherthorstraße neben Johann Blessing und neben der Johanne Schell gelegen.

2) Ein halb Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem Ruppurrer-Thor neben der Holzmesser Ganzschen Wittve und neben der Thurniswächter Herrmannschen Wittve

Montag den 30. April d. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle versteigert werden.

Karlsruhe den 5. April 1832.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Dienstag den 1. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Silberdieners Andreas Hambel gehörige, in der Akademiestraße Nro. 33. einseits Schreiner Berkmanns Wittve, anderseits Hofküfer Wessert gelegene zw.istöckige, massiv erbaute Wohnhaus mit Hintergebäude und Hausgarten, der Erbvertheilung wegen öffentlich im Hause selbst versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 13. April 1832.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Freitag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird der zwischen dem Herrn Senator Karl Künzle dahier und seinen Kindern gemeinschaftliche 1 Morgen große Garten ohnweit dem Karlsthor, einseits neben Herrn von Berkholz, anderseits neben Taxator Schlenkerer liegend, auf den Antrag der Eigenthümer einer öffentlichen Versteigerung in dem Hause des Herrn Senator Künzle ausgesetzt werden.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Großherzogl. Stadt- u. Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Montag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird im Köllschen Kaffeehaus die erste Fahrnißversteigerung der neu errichteten Auktionsanstalt abgehalten; wozu die Liebhaber einladen werden.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe [Hausversteigerung.] Samstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus Nro. 11. in der Bähringerstraße aus freier Hand zum zweitenmal öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Mieth.] Das Haus Nro. 48. in der neuen Herrenstraße, bestehend aus 12 Zimmern, 3 Kammern nebst Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten ist unter annehmblichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße ist das Haus Nro. 48. auf der Sommerseite mit allen Bequemlichkeiten entweder ganz oder theilweise zu vermieten, und bis zum 23. July zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 oder 3 tapezirten Zimmern vornenheraus, nebst Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz, an eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 10. bei Hofwagner Wagner ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmer, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem Hause Nro. 34. in der neuen Adlerstraße ist im untern Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße im Haus Nro. 16. ist ein Logis im mittleren Stock zu verleihen, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Stall für 4 — 6 Pferd, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 14. ist auf den 1. May d. J. ein Zimmer im untern Stock ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 9. ist der untere Stock auf den 23. July zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. ist das Hintergebäude mit Stube nebst 2 Alkofen und ein Mansartenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche auf den 23. July zu vermieten, sodann im zweiten Stock im Seitengebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel, das sogleich bezogen werden kann.

In der neuen Herrenstraße Nro. 35. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer nebst Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße im Haus Nro. 36. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten und in der Bähringerstraße eins im obern Stock. Das Nähere ist zu erfragen bei Friedrich Kretsch.

In der langen Straße Nro. 28. ist ein Logis im Hintergebäude von Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzremise an eine stille Haushaltung auf das Julyquartal zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 12. ist ein Logis im untern Stock auf die Straße gehend zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche u. Holzremis, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 7. sind im 2. Stock 2 bis 3 Zimmer auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Adlerstraße No. 3. sind im Hnterhaus 2 Logis zu vergeben, das eine besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, das andere besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, die 2 Zimmer werden auch an ledige Personen abgegeben, und ist beides bis den 23. July zu beziehen.

Am Eck der Kronen und Zähringerstraße No. 19. ist ein Logis für einen Herrn, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. bei Dreher Rothweiler ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und andern Erfordernissen auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 31. ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Birkel am Eck der alten Adlerstraße No. 13. ist ein Dachlogis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u.

In der Ritterstraße No. 10. bei Schneidermeister Goffet ist der untere Stock zu vermieten, bestehend aus einer großen Stube, zwei Kammern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. July zu beziehen, auch ist daselbst ebener Erde ein heizbares Zimmer hinten aus auf dieselbe Zeit zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 15. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. July zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 103. ist der mittlere Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und bis den 23ten July zu beziehen. Das Nähere ist bei Wittwe Reuter in der neuen Waldstraße No. 51 zu erfragen.

Auf den 23. July sind in der alten Adlerstraße No. 6. im untern Stock 2 Logis zusammen oder theilweise nebst der Hälfte vom Garten an eine stille Familie zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 75. ist der dritte Stock für eine stille Haushaltung oder ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auch kann Pferd stall u. Remise dazu gegeben werden.

In der Waldhornstraße No. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 63. sind im untern Stock ein oder auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ledige Person bis den 1. May zu vermieten.

Bei Bäckermeister Hontler in der Durlacherthorstraße ist der untere Stock ebener Erde und der 2. Stock zu vermieten, jeder mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall, auf den 23. July zu beziehen.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. bei Hofgärtler Solwey ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof; der 3. besteht aus 8 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Bei Ludwig Seisendorfers Wittwe in der langen Straße dem Museum gegenüber ist ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Licumsstraße No. 2. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Speicherkammer zu verleihen, und kann den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Birkel, zwischen der Adler- und Kreuzstraße ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 — 8 schönen Zimmern mit aller Zubehöre. Nähere Auskünfte gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der Langenstraße No. 22. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im vordern Haus, bestehend in 3 Zimmern, davon 2 heizbar, das andere im Hintergebäude enthält 2 Zimmer, bei jedem Logis eine Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten und sind bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 32. ist im untern Stock ein Logis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Alkof, Speisekammer und Küche, verschlossenem Trockenspeicher, Waschküche und Holzplatz. Das Nähere ist in der langen Straße No. 24. gegenüber dem goldenen Dhsen zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 4. sind im obern Stock 2 Logis, eines mit 2 Zimmer, das andere mit 3 Zimmer, beide tapezirt und heizbar zu verleihen, auch kann auf Verlangen zu jedem Logis ein Mansardenzimmer abgegeben werden, nebst andern Erfordernissen, und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Bei Seifensieder Appenzeller, Lange Straße No. 55. ist vornenheraus der obere Stock auf den 23. July zu beziehen, bestehend in zwei Logis mit Stuben, zwei Küchen, und zu dem einen Logis noch zwei Kammern und sonst allen Bequemlichkeiten, es kann auch im Ganzen verlihen werden.

In der neuen Walbstraße No. 36. nahe am Ludwigsplatz ist ein Logis zu vermieten ebener Erde, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Ritterstraße No. 12. ist im obern Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind und eines tapeziert ist, ferner Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Garten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 43. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, verrohrter Speicherkammer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scherer zu erfragen.

In der Langenstraße No. 185. ist ein Logis von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße stoßend, Magdkammer, Küche, Theil am Waschhaus auf den 23. April oder 23. July zu vermieten.

In der Karlsstraße in dem neuerbauten Hause No. 3. nächst der Münz sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 1 Mansartenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher etc. das andere in 3 Mansartenzimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und können beide auf den 23. July bezogen werden, auf Verlangen auch früher.

Im Gasthaus zum goldnen Adler ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 oder 3 tapezierten Zimmern vornenheraus nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 13. nahe bei der Münz ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, solches besteht in 2 Zimmern auf die Straße, jedes mit 2 Kreuzstöcken, ein hinteres Zimmer, ein Alkof, ein verrohrtes Mansartenzimmer nebst sonstigen Erfordernissen, und ist bis den 23. July zu beziehen. Näheres ist im Ecklogis im untern Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 7. bei Gottlieb Dietrich ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen andern Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 16. ist das mittlere Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert und heizbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Walbstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In der kleinen Spitalstraße No. 2. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. April oder 23. July zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 73. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder July bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstraße No. 40.

In der Langenstraße No. 103. ist ein Logis in einem neuen Hintergebäude zu vermieten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 15. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, und kann solches auf den 23. July bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, 1 Alkof und großer Keller nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 32. ist im Hintergebäude auf den 23. July ein Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 46 bei Bäcker Trübler's Witwe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel No. 15. sind gegen den Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche auf den 23ten July zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3500 bis 4000 fl. zu 4 pCt. zum Ausleihen auf ein diesiges Haus als erste Hypothek bereit, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der alten Waldstraße No. 12. liegen 400 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 — 1200 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. zum Ausleihen parat; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Waldhornstraße No. 27. liegen 200 fl. Pflegeld zum Ausleihen bereit gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. auf ein neu solied gebautes Haus auf erste Hypothek gesucht, und ist das Nähere bei Kanzleidiener Jock dahier zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Viele derer Herrn Kauf und Handelsleute zc. ließen bisher das Liniren ihrer Bücher im Ausland fertigen, weil es bei uns an der hiezu erforderlichen Einrichtung fehlte. Diesem Mangel abzuhelfen haben Unterzeichnete eine solche getroffen, um jede Gattung derartiger Bücher und sonst zum Liniren sich eignender Gegenstände mit schwarzer oder ander farbigen Dinten, vermittelst Maschine, liefern zu können. Nach dem Wunsche derer Herren Interessenten wird das uns beliebte Papier linirt oder auch die Papiere von uns dazu gegeben und wenn es verlangt wird auch die Einbände der Bücher von uns besorgt werden. Wir ersuchen daher ein hiesiges und auswärtiges respectives Publikum, uns mit ihren desfalligen Aufträgen zu beehren und werden solche nach deren uns mitgetheilten Formularen und Angaben aufs prompteste, solideste und billigste zu besorgen uns angelegen seyn lassen. Karlsruhe im April 1832.

Müller u. Gräff, Zähringerstraße No. 60.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich das Specerei-Waaren-Geschäft des seel. C. F. Marbe dahier übernommen, und nunmehr für meine eigne Rechnung fortsetzen werde. Gleich meinem Vorgänger werde auch ich das Zutrauen, womit man mich beehren wird, zu rechtfertigen wissen.

G. A. Seufert,  
Kronenstraße No 52.

(1) Karlsruhe. [Neu etabliertes Modewaarenlager.] Andurch gebe ich mir die Ehre einem ho-

hen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich dahier eine Modewaaren-Handlung gegründet habe, mit allen dahin einschlagenden Artikeln sehr gut assortirt, und durch unmittelbare Einkäufe in den besten Fabriken in den Stand gesetzt bin, den Wünschen meiner Gönner in allen Beziehungen zu entsprechen.

K. A. Levis,  
Lange-Strasse No. 88. neben Heren  
Hofhutmacher Kestler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Um allenfalligem Zerthum vorzubeugen als hätte ich mein Geschäft aufgegeben, zeige hiemit ergebenst an, daß ich vom 23. d. M. an die Wochenmärkte dahier mit irden Geschirr nicht mehr besuchen werde, wohl aber den Verkauf damit in meinem Hause mit um desto mehr werde angelegen sein lassen. Unter der Versicherung der besten Waaren und billigsten Preise, so wie der promptesten Bedienung bei Ofenarbeiten empfehle mich daher zu fernerm geneigtem Zuspruch bestens.

Hafner Ludwig Geisendörfers Wittwe,  
Lange-Strasse No. 149., dem Museum  
gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er die Einsammlung von Tüchern und Garn zu der vortheilhaft bekannte Blaubeurer Bleiche übernommen hat.  
A. Haldenwang.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnetet macht hiermit die Anzeige, daß sein Unterricht den er in der Anstandslehre und Tanzkunst ertheilt, für Kinder von 9 — 13 Jahren, Montag den 30. April seinen Anfang nimmt. Es werden wöchentlich zwei Stunden ertheilt, wofür das gewiß billige Honorar von 48 kr. zu entrichten ist. Alle diejenigen Eltern welche mich mit ihrem schmeichelhaften Zutrauen zu beehren gedenken, werden ersucht, sich in der Lammstraße No. 4. zu melden.

A. Zeis d. J.

(2) Karlsruhe. [Flügel feil.] Ein sehr gut erhaltener Wiener Flügel mit sechs Oktaven ist zu verkaufen, und in der kleinen Herrensstraße No. 16. einzusehen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein octaviertes Klavier zu mietzen gesucht. Von wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Am Gründonnerstag Vormittags gieng ein schwarzes mit schmalen goldenem Rant eingebundenes Gesangbuch auf der 2ten Emporkirche der evang. Stadtkirche verloren, auf dem ersten Blatt steht geschrieben (zur evang. Stadtkirche gehört.) Man bittet darum höflich,

wer solches in Händen hat, es bei Unterzeichnetem abzugeben. L. F. Wolff, Stadtmessner in der evang. Stadtkirche.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Bedienter, der über seine Aufführung und Brauchbarkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, und mit Pferden umzugehen weiß, sucht auf kommenden Monat May bei einer Herrschaft dahier als Bedienter oder Kutscher unterzukommen, und könnte auf Verlangen auch gleich eintreten. Das Nähere ist im Gasthaus zum weißen Bären zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und schon mehrere Jahre als Köchin gedient hat, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Das Nähere ist im Comp. toir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche sich mit hinlänglich guten Zeugnissen und Attestaten ausweisen kann, sucht dahier oder auf dem Lande als Köchin in einem Gast- oder Privathaus einen Dienst zu erhalten, der Eintritt kann auf Verlangen sogleich geschehen, das Nähere ist zu erfragen in der Spitalstraße No. 9 im 2. Stock.

(2) Amalienbad, bei Durlach. [Baderöffnung.] Ich habe für die diesjährige Saison wieder meine in mancher Beziehung seither als wirksam sich bewährte Badanstalt eröffnet. Durch die Herstellung eines Stahlbrunnens sowohl als die neue Einrichtung der zum Gebrauche benötigten Bäder (über dessen Bestandtheile und Wirksamkeit ich mir später eine ausführliche Zergliederung nachzutragen erlaube) so wie auch die Erweiterung und Verbesserung der Anstalt, allgemeine Verschönerung der Promenade verbunden mit dem bekannten billigen Preise der Bäder als auch der guten Speisen und Getränke, hoffe ich daß niemand mein Haus unbefriedigt verlassen wird, und gewärtige daher eines zahlreichen Zuspruchs. Auch wird die Harmonie-Musik an jedem Samstag als dem bekannten Kuchentag in meinem Garten wie bisher fortbestehen.

Amalienbad, bei Durlach, den 21. April 1832.  
Jb. Weissingers Wittwe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff sind folgende schön gebundene Erbauungsbücher um beigefetzte billige Preise zu haben:  
† Andeutung Gottes im Geiste und in der Wahrheit. 40 kr.  
† Andachten und Gesänge eines katholischen Christen. 30 kr.

Baur (Samuel) vollständiges Gebetbuch	2 fl.
† Brand. Der Christ in der Andacht.	2 fl. 42 kr.
† Christkatholische Gesänge zum Gebrauch für den öffentlichen Gottesdienst.	30 kr., 36 kr., 1 fl. u. 1 fl. 21 kr.
† Christliche Gesänge.	30 kr.
† Christliches Handbüchlein.	30 kr. u. 36 kr.
Dräseke, Glaube, Liebe, Hoffnung.	1 fl.
† Startshausen, Gott ist die reinste Liebe.	1 fl. 12 kr.
	1 fl. 30 kr. u. 1 fl. 36 kr.
† Cloah. Erhebung des Herzens zu Gott.	3 fl. 30 kr.
	u. 2 fl. 30 kr.
† Elsäsisches Missionsbuch.	1 fl. 12 kr.
Etwas für's Herz.	1 fl. 12 kr.
Ewald's Bilderbibel, 2 Theile mit 200 Kupfern aus dem N. u. A. Testament.	13 fl. 30 kr.
Gipfers Verstunden.	24 kr.
Glag. Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda.	1 fl. 21 kr.
Gahn, Eutyhia, oder der Weg zum Lebensglück.	1 fl. 45 kr.
† Haubers vollständiges Gebetbuch.	2 fl. 24 kr.
† Jais, guter Samen auf ein gutes Erdreich.	45 kr.
Ida als Kind, Jungfrau, Gattin, Mutter und Matrone, eine Gabe für Töchter edler Gefinnungen.	3 fl. 15 kr.
Jesus der Knabe.	36 kr.
† Kellers Cäcilia. Ein Gebetbuch für gebildete Katholiken.	48 kr.
Kempis (Thomas à). Nachfolge Christi.	30 kr.
† Kirchs Denkmal für junge Christen.	1 fl., 1 fl. 12 kr.
	1 fl. 36 kr. u. 2 fl. 24 kr.
Klose. Die Abendmahlsfeier	1 fl. 12 kr.
Krone (Dr.) Elisens Andachtsstunden.	1 fl. 21 kr.
Lamperts kleine Vor- und Nebenschule in religiös-sittlichen Denkprüchen.	48 kr.
† Meßgesänge.	3 kr.
† Naht, der andächtige Christ.	1 fl. 12 kr.
† — für katholische Christen ein kleines Gebetbuch.	36 kr.
† — Kathol. Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauche.	1 fl. 12 kr.
† — neues Gebetbüchlein für Kinder.	30 kr.
† Natters Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts.	1 fl. 21 kr. u. 1 fl. 36 kr.
† — katholisches Gebetbuch im Geiste der Religion Jesu.	1 fl. 12 kr.
† Parizebe. Kern der christlichen Andacht.	36 kr. u. 48 kr.
† Paue Andachtsbuch zur kirchlichen und häuslichen Erbauung für kathol. Christen.	1 fl. 21 kr. u. 1 fl. 36 kr.
† Reiters katholisches Gebetbuch.	36 kr.
Renner. Wie soll sich eine Jungfrau würdig bilden.	2 fl.
Roos. Christliches Hausbuch. 2 Bände.	1 fl. 36 kr.
Rosenmüllers Morgen- u. Abendandachten.	1 fl.
† Sallers Gebetbuch für katholische Christen.	1 fl. 6 kr.
† Sammlung verschiedener Gebete für aufgeklärte katholische Christen.	1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 12 kr.
† Silbert, J. P., Begrüßet senft du Maria.	1 fl. 36 kr.
† — Geheiligt werde dein Name.	1 fl. 21 kr.
† — der goldene Weihrauchaltar, oder Gebete der Heiligen Gottes.	2 fl.
Starks Gebetbuch.	1 fl. 12 kr.
† Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu.	15 kr.

† Bogels kurzer Begriff der notwendigsten Gebete. 18 kr.  
 † Bessenberg. Das heilige Abendmahl. 1 fl. 12 kr.  
 † — Jesus der göttliche Kinderfreund. 48 kr.  
 Witschels moralische Blätter. 1 fl. 45 kr.  
 — Morgen und Abendpfer. 1 fl., 1 fl. 12 kr.  
 und 1 fl. 48 kr.

### Fremde vom 20. bis 24. April.

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaminski, Hr. Blazjewski und Hr. Stuart, Offiziers aus Polen. Hr. Sawichowski, Hr. Labenski und Hr. Razyni, Offiziers daher. Hr. Sprenger, Ingenieur v. Buchen. Hr. v. Gemmingen v. Steinegg. Hr. Durand, Kfm. v. Lyon. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach.

Im Englischen Hof. Hr. Rittich und Hr. Verloh, Hofschauspieler v. Cassel. Hr. Kirchten, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schawe, Part. aus England. Hr. Burg, Part. v. Burgdorf. Hr. Puentre, Part. von Neyot. Hr. Wagenheil, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Nelsmann, Kammeralist v. Maulbronn. Hr. v. Gemmingen, Oberforstmeister mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Braun, Hr. Dshof, Hr. Stadtmüller, Hr. Avril, Hr. Breitting, Hr. Wortmann und Hr. Rauch, Partik. v. Gandel. Hr. Hepp, Kfm. v. Heidelberg. Mad. Köder von Heilbronn. Hr. Danguis, Kfm. mit Gattin von Hanau.

Im Erbprinzen. Mad. Pebin mit Familie v. Heidelberg. Hr. Graf v. Sagen v. Brüssel. Hr. Deede, Kfm. v. Bremen. Dlle. Huber v. Gengenbach. Hr. Oppenheimer, Part. mit Familie v. Heidelberg. Hr. Herzfeld, Part. daher. Hr. Eisenlohr, Student v. Heidelberg. Hr. Eisenlohr, Student v. Worms. Hr. Wasron v. Ertel aus Aulstadt. Hr. Baron v. Tornow daher. Hr. Fischer, Part. v. Heidelberg. Frau Baronin von Mecklenburg mit Familie v. Stuttgart. Madame Benz von Pforzheim. Hr. Bez, Geheimrath v. Baden.

Im goldenen Hirsch. Hr. Silbereisen, Amtsrevisor von Rheinbischhoffenheim.  
 Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dfander, Professor v. Stuttgart. Hr. Meyrat, Part. v. St. Ime. Hr. Aschang, Part. v. Kirchberg. Hr. Kofmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Dardier, Gutsbesitzer v. St. Gallen. Hr. Gettersheim, Handelsmann v. Hilsbach, Hr. Schmüling, Professor v. Rastatt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Leyendecker, Kfm. mit Gattin v. Mainz. Dlle. Behler von Bern. Hr. Leyendecker, Kfm. daher. Hr. Pardien und Hr. Bummier, Offiziers aus Lauterburg. Hr. Michahelles, Dr. med. von München. Hr. Gebr. Wolff von Heilbronn. Hr. Blazkowski und Hr. Sokotowski, Offiziere aus Polen. Hr. Wolff, Hr. Feuchelin und Hr. Kirn, Studenten v. Tübingen. Hr. Fels, Theilungscommissär von Pforzheim. Hr. Drechsler, Apotheker v. Samzenhausen. Hr. Maurer, Mediciner v. Niedern. Hr. Fergt, Student v. Heidelberg. Hr. Gädchens, Dr. med. v. Hamburg. Hr. Mag, Hr. Wuchal, Hr. Koltenius und Hr. Dreire, Studenten v. Heidelberg. Hr. Burchardt, Finanzkammerassessor mit Gattin v. Ludwigsburg. Hr. Kuenger, Kfm. v. Freiburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Scheidler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bus, Mediciner von Freiburg.

Im Ritter. Hr. Hummel, Hr. Herder und Hr. Frank, Studenten von Tübingen. Hr. Weinmann, Kfm. von Heidelberg. Hr. Diez, Scribent von Pforzheim. Hr. Gebr. Göbler, Studenten von Heidelberg. Hr. Kaufmann, Kfm. von Freudenstadt. Hr. Kammerer, Gastgeber daher. Hr. Feinz, Part. von Pforzheim. Hr. Bueck, Gastgeber daher. Hr. Esel, Baumeister von da. Hr. Kab, Kfm. daher. Hr. Schroth, Gastgeber von da.

Im römischen Kaiser. Hr. Delanque, Part. v. Mannheim. Hr. Kühn, Säng. v. da. Hr. Pannmann, Part. v. Darmstadt. Hr. Ubrande, Part. von Frankfurt. Hr. Holter, Maler v. Basel. Hr. Martin, Rechtspraktikant v. Rastatt. Hr. Drjuffer, Kfm. von Lyon. Hr. Hoffmann, v. Mannheim. Hr. Wagner, Baumeister mit Gattin v. Baden. Hr. Grab, Partik. v. Pforzheim. Mad. Kühn von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Kiviattowski, Hr. Wioduzewski, Hr. Meginiki, Hr. Biejewski, Hr. Poseniki, Hr. Projinski, Hr. Dobrowski und Hr. Bobrowski, Offiziers aus Polen. Hr. Stoll, Doctor v. Philippsburg. Hr. Körner, Student v. Speyer. Hr. Kaufmann von Wien.

Im Schwänen. Hr. Biedermann, Kaufm. von Basel. Hr. Wilson, Kfm. von Freiburg. Hr. Grofmann, Lehrer von Hagenau.

Im Waldhorn. Hr. Stengelst, Kfm. v. Lahr. Hr. v. Schönebeck, Einnehmer v. Neuburg. Hr. Barth, Gastgeber von Bretten. Hr. von Suckow und Hr. von Bauer, Hauptleute von Landau. Hr. Tachim und Hr. Burker, Part. daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Glaser, Kaufm. von Bern. Hr. Sevin, Student v. Heidelberg. Hr. Gebr. Wankenhorn von Mühlheim. Hr. Sick, Kaufm. von Mannheim. Hr. Sick, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Perito, Hr. Figinerido, Hr. Maga, Hr. Salva und Hr. Allero, Partik. aus Portugal. Mad. Schneider mit Familie von Landau. Hr. Unkel, Apotheker von da. Hr. Guenier, Kfm. v. Paris.

In Privathäusern. Hr. Haag, Professor v. Mannheim. Hr. Gravenauer, Amtsactuar v. Pforzheim. Mad. Maske v. Boderweier. Hr. Ziegenfus, Student von Mannheim. Fräulein von Gemmingen v. Pforzheim. Hr. Baumann, Student von Nellingen. Hr. Würth, Student von Freiburg.

### Nachricht an hiesige Einwohner.

Da aus Gallizien, dem Bernehmen nach, noch 200 polnische Offiziere durch unsere Rheingegenden kommen werden, die der Unterstützung sehr bedürfen, und man vielseitig wünscht, denselben mit einem freundlichen Empfang zur Verpflegung bei sich oder im Gasthause entgegen zu kommen, wenn man weiß, wo sich dieserhalb zu melden ist, so wird andurch angezeigt, daß man hiezu auch auf dem Comptoir des hiesigen Wochenblatts eine Liste niedergelegt hat, in die man bittet seinen Namen einzuzichnen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.